

Das Reflexivpronomen im AcI

§ 97 Das Reflexivpronomen im aci

1. Balbus statim accedit; **se** iam adesse dicit.

Balbus kommt sofort herbei; er sagt, dass **er** schon da sei.

2. Et Balbus **se** servum bonum esse putat.

Auch Balbus glaubt, dass **er** ein guter Sklave ist.

Das Reflexivpronomen (rückbezügliches Fürwort) *sē* bezieht sich hier immer auf das Subjekt des Satzes:

1. *se* bezieht sich auf Balbus
2. *se* bezieht sich ebenfalls auf Balbus

In beiden Sätzen ist *se* Subjektsakkusativ im AcI. Deshalb muss es, weil es sich auf Balbus bezieht, mit dem Nominativ des Personalpronomens der 3. Sg. m. „er“ übersetzt werden.

Beachte:

1. Du musst bei der Übersetzung des Reflexivpronomens im aci genau darauf achten, worauf sich *sē* bezieht.
2. Wenn *sē* Subjektsakkusativ im aci ist, wird es nie mit dem Reflexivpronomen, sondern immer mit einem Personalpronomen übersetzt.